



Aus Liebe zum Menschen.

WIENER ROTES KREUZ

IMPRESSIONEN, ZAHLEN UND FAKTEN

Rückblick auf 2024



FREIWILLIGE SOZIALE DIENSTE

2.972

Stunden Besuchsdienst
im St. Anna Kinderspital



KATASTROPHENHILFSDIENST

500

Mitglieder des Team Österreich
im Hochwassereinsatz



FREIWILLIGKEIT

308.596

freiwillige
Dienststunden



SPEISENZUSTELLER

202.742

Vermiettage von Pflegebetten

AUSBILDUNGSZENTRUM

Über 300

Zivildienstleistende
für den Rettungsdienst ausgebildet

GRÜNES KREUZ

21.000

Rettungseinsätze

ST. ANNA KINDERSPITAL

29.319

Pflegetage



WOHNUNGSLOSENHILFE

3.907

Beratungsgespräche
im Tageszentrum „das Stern“

FLÜCHTLINGSHILFE

2.385

betreute Personen





Die hier dargestellten Leistungen waren nur mit Hilfe aller Mitarbeiter*innen möglich –
ob freiwillig, beruflich oder zivildienstleistend.
Wir danken ganz herzlich für den Einsatz und das Engagement.

Die Serie an herausfordernden Jahren ist mit dem Jahr 2024 leider nicht abgebrochen. Ganz im Gegenteil: Kaum ein Tag verging ohne besorgniserregende Berichterstattung über Kriege, humanitäre Katastrophen, Klimakrise usw. Vor allem international war das Rote Kreuz gefragt wie selten zuvor – aber auch in Wien standen wir vor schwierigen Situationen und besonderen Aufgaben.

Doch unabhängig davon, wie viele Hürden es für uns gibt – **wir tun alles dafür, dass jene Menschen, die Hilfe brauchen, diese konstant und verlässlich bekommen.** Wir nehmen unsere Verantwortung sehr ernst, auch (oder gerade) in schwierigen Zeiten. Und ich bin sehr dankbar dafür, dass sich unsere Mitarbeiter*innen tagtäglich **für unsere Werte stark machen** und mit viel Motivation und Energie für die Menschen in Wien da sind.

Es macht mich stolz, Teil dieser Bewegung zu sein. Es macht mich stolz, zu sehen, wie wir mit Problemen umgehen und gemeinsam Lösungen finden. Und es macht mich stolz, mitzuerleben, wie wir Schulter an Schulter stehen, wenn es darum geht, anderen zu helfen. Dafür möchte ich allen Mitarbeiter*innen und auch all unseren Partnern meinen aufrichtigen Dank aussprechen.

Danke, dass ihr alle
da seid. Damit wir auch
weiterhin den Menschen
garantieren können:
WIR SIND DA.

Dr. Gabriele Domschitz
Präsidentin des Wiener Roten Kreuzes

1.933

betreute Personen
im Tageszentrum „das Stern“

90.500

Nächtigungen

529

betreute Personen
Mobil betreutes Wohnen

HIGHLIGHTS

Ausbau des Mobil betreuten Wohnens und weitere Wohnungsakquise des Sozialen Wohnungsmanagements. Dadurch konnten insgesamt **529 Personen betreut** werden.

Mit Ende 2024 verwaltete das Soziale Wohnungsmanagement **140 Wohnungen**.

Dank einiger **Corporate Volunteering-Aktionen** konnten diverse Feiern in den Einrichtungen für die Bewohner*innen veranstaltet werden.

2.385

betreute Personen
in der Flüchtlingshilfe

HIGHLIGHTS

Eröffnung der dritten Grundversorgungseinrichtung für ukrainische Vertriebene mit **90 Plätzen** am Rosenhügel im Februar 2024.

Die Einrichtungen im Haus Erdberg für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, Erwachsene und Familien waren **durchgehend sehr gut ausgelastet** bzw. wurden teilweise aufgestockt.

Viele Projekte, die oft von **freiwilligen Mitarbeiter*innen** ermöglicht wurden (Feste, Backen, Kochen, Nähen, Fahrräder reparieren, Ausflüge usw.).

11.500

Rettungseinsätze
über die Rufhilfe

735

Veranstaltungstage
wurden betreut

Vorbereitung der Verschmelzung zwischen dem
Wiener Roten Kreuz und dem Grünen Kreuz
(Nutzung von Synergien wie z.B. gemeinsame Aus- und Weiterbildung etc.)

HIGHLIGHTS

245

Sondertransporte
(davon 35 Auslandstransporte)

Seit diesem Jahr betreuen wir wieder den **Vienna City Marathon**

Test eines **Bereitschaftsdienstplans** für Notärzt*innen für Sondertransporte

Vorbereitung der **Verschmelzung** von Grünem Kreuz und Wiener Rotem Kreuz

Neuer Fahrzeugtyp (Mercedes Sprinter) als NKTW

Entwicklung einer **digitalen Zeiterfassung** für den Rettungsdienst

Startschuss für das **Neubauprojekt „Auf der Schmelz“**
(Rettungsstation und Bezirksstelle im Westen Wiens)

Rufhilfe: **Auszeichnung** mit dem DDr.-Lauda-Preis

8

Babytransporte
(Notarztwagen)

27.000

Krankentransporte

5.600

Rufhilfe-Kund*innen

110.000

Einsätze,

46.500

Einsätze mit Blaulicht

davon

449

Veranstaltungstage

56 %

aller Ambulanz-Positionen
ehrenamtlich besetzt

20

Reiserückholungen

268

Intensivtransporte



3.150

Dienststunden
bei der Lernbegleitung

4.038

Dienststunden von Lesepat*innen

2.975

Schüler*innen
von Lesepat*innen betreut

173

Einsätze SozialRuf

1.720

Stunden Telefonate
bei der Ö3-Kummernummer

99.717

Lebensmittelversorgungen
bei der Team Österreich Tafel

HIGHLIGHTS

Eröffnung der **dritten** Bewegungsrunde für Senior*innen (Bezirksstelle West)

Anschaffung eines **Kühlaautos** für die Team Österreich Tafel

Projektstart „Vorlesen im Kindergarten“ in **Kooperation mit der MA10**

Jubiläum „**20 Jahre** Ö3-Kummernummer“

70

freiwillige Mitarbeiter*innen
im Hochwassereinsatz

500

Mitglieder des Team Österreich
im Hochwassereinsatz

Über 7.000

Mitarbeiter*innenstunden
im Hochwassereinsatz

HIGHLIGHTS

Hochwassereinsatz im Herbst im Zuge der Extremwetterlage in Wien und Niederösterreich (Schutz der Rotkreuz-Gebäude in Wien, Alarmierung des Team Österreich für Aufräumarbeiten in Niederösterreich)

Charitystand beim Christkindlmarkt am Rathausplatz (**1.000 Dienststunden**)

Punschstand beim Wintermarkt am Riesenradplatz

2 Cooling Center (Millennium City, Shopping Center Nord)

Unterstützung rund um den Einsatz beim **Vienna City Marathon**

2.000

freiwillige Mitarbeiter*innen

45.000

freiwillige Dienste

308.596

freiwillige Dienststunden

HIGHLIGHTS

Strategieprojekt Freiwilligkeit 2030: **8 Diskussionsabende** mit insgesamt 4 Themen sowie Start von 2 Arbeitsgruppen

Start der **Freiwilligen-Gewinnungskampagne** „Ehrensache“ 2024

700 Kinder im Rahmen der WRK-Christkindaktion beschenkt

Garagenparty 2024

Willkommensfeier

Feierabendpunsch am Welttag des ehrenamtlichen Engagements

Wechsel der Bezirksstellenleitung an der Bezirksstelle DDr. Lauda

Start des Projektes „**Traumtagerl**“ für Kinder mit Beeinträchtigungen

533.305
verkaufte Speisen

202.742
Vermiettage von Pflegebetten

HIGHLIGHTS

Sozialprojekt mit dem Wiener Hilfswerk

Weiterentwicklung des Sortiments – **Low Carb-Speisen**

Umstellung des gesamten Sortiments auf **BioPap-Verpackung** –
umweltfreundlich und nachhaltig

Vorbereitung zur Umsetzung der Pfandverordnung

Digitalisierung der Verwaltung im Bereich der Medizinprodukte

Umstellung des Rechnungsversands von Post auf E-Mail

Erweiterung des Sortiments im Bereich **Medizinprodukte**

53.598

ambulante Besuche

HIGHLIGHTS

Neue ärztliche Leitung: Univ.-Prof.ⁱⁿ DDr.ⁱⁿ Caroline Hutter übernimmt als erste Frau in der 188-jährigen Geschichte des St. Anna Kinderspitals die ärztliche Leitung. Univ.-Prof. Dr. Andishe Attarbaschi wird ärztlicher Co-Direktor.

Erfolgreiche Nachbesetzung der Leitungsfunktionen von Psychosozialer Abteilung, IT & Applikationsmanagement und Materialverwaltung.

Renovierung des Dachgartens: Attraktivierung eines wichtigen Rückzugsorts für Patient*innen, Angehörige und Mitarbeiter*innen.

Jubiläen: 30 Jahre Stabsstelle Qualität und Entwicklung in der Pflege.

Kooperationen: Hello Kitty besuchte das St. Anna Kinderspital.

Langjährige und neue Partnerschaften feierten Erfolge (z.B. 30.000-Euro Spende der Vereinigung Katholischer Kindertagesheime anlässlich ihres 15-jährigen Jubiläums, fünfte Ausgabe des „12 Stunden Charity Ultracycling“, initiiert von Extrem-Radsportler Erwin Kazmirski).

29.319

Pflegetage

11.744

psychologische
Leistungsstunden

5.812

Impfungen

3.365

Gesundenvorsorge-
untersuchungen

HIGHLIGHTS

Aufstockung des neuen Bereichs „**Arbeitsmedizinischer Fachdienst**“

Erweiterung des neuen Kundenbetreuungsmodells in Form von „Tandems“
(Zusammenarbeit von Arbeitsmediziner*innen und Arbeitsmedizinischem
Fachdienst bei den Kund*innen)

Personelle Verstärkung im Psycholog*innenteam

Erweiterung des Kompetenzbereichs für Kunst und Kultur

Ausbau des Angebots zur Prävention
von Diskriminierung, Sexueller Belästigung und Mobbing

Ausbau des **elektronischen Anmeldesystems** für Vorsorgeuntersuchungen

Aktualisierung und Ausbau der Health Check-Untersuchungen

Relaunch der Website

Start Innovationsprozess:
neue Dienstleistungen, neue Kombinationen und Digitalisierung

76.710
unterstützende Mitglieder

773
positiv bearbeitete
Spontanhilfefälle

15.118
weitere anlassbezogene
Spender*innen

HIGHLIGHTS

Rund € 200.000,- für die nationale Katastrophenhilfe wurden im Rahmen der **Hochwasserkatastrophe** im September 2024 gespendet.

Von der Wohnungslosenhilfe bis zur Christkind-Aktion – **15 verschiedene Spendenprojekte** wurden online abgewickelt.

Die Individuelle Spontanhilfe unterstützt Menschen in existenziellen Notlagen –
44 % erhielten eine umfassende Sozialberatung und
56 % eine einmalige finanzielle Unterstützung bei der Miete (18 %),
Energiekosten (36 %) oder Lebensmittelgutscheinen (2 %).

Der „Art Collectors Club“ konnte mit einer **Kunst-Edition von Herbert Brandl** rund € 180.000,- für den Katastrophenhilfsdienst sammeln.

31.755

Stunden im Besuchsdienst
und in der mehrstündigen
Alltagsbegleitung

27

erfolgreiche Vermittlungen
(20 in Jobs, 7 in Ausbildungen)

HIGHLIGHTS

103 langzeitarbeitslosen Frauen wurde über eine befristete Beschäftigung die Chance gegeben, im Sozialbereich Erfahrungen zu sammeln

Förderbonus des AMS für **hervorragende Vermittlungserfolge**

Umzug an den Standort Spallartgasse im 14. Bezirk

Neue Leitung: Katharina Behrens

Verstärkung der Zusammenarbeit mit Health Consult

451

Kinder/Jugendliche
in der Lernhilfe

205

WRK-Kids-Workshops

6

aktive
Jugendgruppen

HIGHLIGHTS

14.000

Kursteilnehmer*innen
(Erste Hilfe etc.)

Stärkung des Netzwerkes mit den Schulen

Neustrukturierung der **Organisation von Erste-Hilfe-Kursen**

Launch einer App des WJRK für die Vermittlung von mehr Medienkompetenz

8-wöchiges Tagescamp im Rahmen der Summer City Camps
(pro Woche konnten 25 beeinträchtigte Kinder und Jugendliche
eine abwechslungsreiche Zeit erleben)

455.000

Leistungsstunden
in der Pflege und Betreuung

2.800

betreute
Klient*innen

HIGHLIGHTS

Neuer Kollektivvertrag, neue Betriebsvereinbarung (neu: pauschale Schmutz-, Erschwernis- und Gefahrenzulage für die Heimhelfer*innen, Flexibilisierungszuschlag, Regelung für Rufbereitschaft etc.)

Umstellung der Heimhelfer*innen von Arbeiter*innen zu Angestellten

Abschluss der Vorbereitungen für eine **Onboarding-App**

Einführung von Kilometergeld für Einsatzkräfte im Außendienst
(v.a. in den weiträumigen Randbezirken)

Umstellung auf **digitale Essensgutscheine**

28.493
Kursteilnehmer*innen

Über 300
Personen in Gesundheits- und
Krankenpflegeberufen ausgebildet

Mehr als
600
Firmenkunden

HIGHLIGHTS

Start **neuer Weiterbildungen** für Praxisanleitung

Integration der Ausbildungslehrgänge aus dem Grünen Kreuz

ST. ANNA KINDERSPITAL

53.598

ambulante Besuche

VISITAS

27

Frauen in Jobs oder
Ausbildungen vermittelt



JUGENDROTKREUZ

25.000

Schwimmabzeichen



SPEISENZUSTELLER

533.305

verkaufte Speisen

FUNDRAISING

76.710

unterstützende Mitglieder

PFLEGE UND BETREUUNG

455.000

Leistungsstunden



FREIWILLIGE SOZIALE DIENSTE

264.716 kg

Lebensmittel bei
der Team Österreich Tafel
ausgegeben



HEALTH CONSULT

32.901

arbeitsmedizinisch
betreute Arbeitnehmer*innen

RETTUNGSDIENST

Rund 20.000

Impfungen
an knapp
250 Schulstandorten



Aus Liebe zum Menschen.

WIENER ROTES KREUZ

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Wien, 1030 Wien, Nottendorfer Gasse 21, Tel.: 050 144, service@wrk.at, www.wrk.at

Präsidentin: Dr. Gabriele Domschitz; Geschäftsführung: Landesgeschäftsführer Mag. Alexander Preyer MBA; **Spendenkonto:** BAWAG P.S.K., IBAN: AT02 6000 0000 9023 0000

Redaktion: David Steiner, Sophia Blank, Tobias Mindler; **Fotos:** WRK/Holly Kellner; WRK/M. Hechenberger; **Layout & Produktion:** markushechenberger.net Werbeagentur, 2025



www.wrk.at

Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Wien

Finanzbericht

2024

Mittelherkunft

I.	Spenden	19.025.267,49
	a. ungewidmete	13.375.725,01
	b. gewidmete	5.649.542,48
II.	Mitgliedsbeiträge	0,00
III.	betriebliche Einnahmen	
	a. betriebliche Einnahmen aus öffentlichen Mitteln	37.335,88
	b. sonstige betriebliche Einnahmen	1.609.102,12
IV.	Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	657.768,31
V.	Sonstige Einnahmen	
	a. Vermögensverwaltung	5.985.335,17
	b. sonstige andere Einnahmen, sofern nicht unter Punkt I. bis IV. enthalten	4.295.355,81
VI.	Auflösung von Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen	0,00
VII.	Auflösung von Rücklagen	15.500,00
VIII.	Jahresverlust	0,00
		31.625.664,78

Mittelverwendung

I.	Leistungen für die statutarisch festgelegten Zwecke	21.976.768,90
II.	Spendenwerbung	1.986.186,92
III.	Verwaltungsaufwand	2.544.089,27
IV.	Sonstige Ausgaben, sofern nicht unter I. bis III. enthalten	0,00
V.	Zuführung von Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden- bzw. Subventionen	4.341.574,04
VI.	Zuführung zu Rücklagen	754.120,28
VII.	Jahresüberschuss	22.925,37
		31.625.664,78

Verantwortlich für die Verwendung der Spenden:

Mag. Alexander Preyer, MBA, Georg Geczek, MBA, Ing.in Friederike Weissensteiner, MSc

Verantwortlich für die Spendenwerbung:

Alina Veith, MSc

Verantwortlich für Marketing:

Tobias Mindler

Verantwortlich für den Datenschutz:

Mag. Istvan Romandy, Birgit Egger, LL.M., Mag. Lukas Jarolim